

Wie ist der BA Politikwissenschaft aufgebaut?

Einführungsmodul
Einführung in die Politikwissenschaft und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens
Methoden der Politikwissenschaft
Basismodule aus vier Teildisziplinen
Politische Philosophie und Ideengeschichte
Westliche Regierungssysteme
Politische Systeme Mittel- und Osteuropas
Internationale Politik und transatlantische Beziehungen
Aufbaumodul zur Schwerpunktsetzung
Aufbaumodul aus einer der fünf Teildisziplinen: Politische Philosophie, Westliche Regierungssysteme, Politische Systeme Mittel- und Osteuropas, Internationale Politik, Empirische Politikwissenschaft
Ergänzungsmodul kombiniert aus den übrigen vier Teildisziplinen
Praxismodul
Praktikum
Weitere Veranstaltungen aus dem praxisrelevanten Lehrangebot

Welche beruflichen Aussichten bietet der BA Politikwissenschaft?

Unsere Absolventinnen und Absolventen qualifizieren sich für ganz unterschiedliche Berufswege – für Tätigkeiten in Parlament und Verwaltung, in politischen Stiftungen und Parteien, in internationalen Organisationen sowie in den Medien und in der Wissenschaft.

Mit einem eigenen Career Center bietet das Institut für Politikwissenschaft eine individuelle Beratung bereits während des Studiums, um die Möglichkeiten der weiteren beruflichen Laufbahn zu sondieren.

Der Bachelor-Studiengang der Politikwissenschaft befähigt zu weiterführenden Masterprogrammen.

Wie geht es nach dem BA weiter?

In Regensburg können Sie Ihr politikwissenschaftliches Fachwissen im Masterstudiengang Demokratiewissenschaft vertiefen. Dieser widmet sich den Prozessen, Institutionen und Akteuren des politischen Systems in praxisorientierter und demokratietheoretischer Perspektive. Der Master of Arts reflektiert und prüft die Voraussetzungen, Entstehungsweisen und Entwicklungen demokratischen Regierens und politischen Handelns in Politik und Gesellschaft auf nationaler wie internationaler Ebene.

Was Sie noch wissen sollten!

- Die Universität bietet ein Mentoring- Programm für Studienanfänger.
- Die aktive Fachschaft setzt sich für die studentischen Belange ein und gewährleistet eine enge Zusammenarbeit zwischen Studierenden und Institut.
- Das Institut organisiert regelmäßig Exkursionen, u.a. nach Mittel- und Osteuropa, Washington D.C. und New York.
- Internationale Konferenzen, Planspiele und Gastvorträge geben Einblick in die politikwissenschaftliche Forschung und Praxis.
- Die Universität Regensburg bietet vielfältige Programme und Möglichkeiten, das Studium durch Auslandsaufenthalte zu bereichern.
- Die Campus-Universität mit kurzen Wegen und die pittoreske Altstadt (UNESCO- Weltkulturerbe) machen es den Studierenden leicht, sich in Regensburg einzuleben.

Die Einschreibung ist zum Sommer- und Wintersemester möglich!

Universität Regensburg
Institut für Politikwissenschaft
Universitätsstraße 31
93053 Regensburg

Weitere Informationen finden Sie unter:
<http://www.politikwissenschaft-regensburg.de>

Impressum

Fotos: Universität Regensburg, Referat II/2 – Kommunikation;
April Santiago Photography; Gestaltung: Tilman Dominka
© Universität Regensburg, Fakultät PKGG, Institut für Politikwissenschaft



Bachelor of Arts
Politikwissenschaft
Institut für Politikwissenschaft



Universität Regensburg
FAKULTÄT FÜR PHILOSOPHIE,
KUNST-, GESCHICHTS-, UND
GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN



Was ist Politikwissenschaft?

Die Politikwissenschaft beschäftigt sich mit den grundlegenden Prinzipien, Zusammenhängen und Ursachen politischer Herrschaft. Sie untersucht die Gründe, Motive und Auswirkungen politischer Entscheidungen und erklärt die Entwicklungen der lokalen, nationalen und internationalen Politik. Im Mittelpunkt stehen dabei sowohl die Prozesse der politischen Institutionen als auch die Verhaltensweisen der staatlichen und nicht-staatlichen Akteure. Neben der analytischen Ebene reflektiert die Politikwissenschaft jedoch auch, inwieweit politische Entscheidungen gerecht oder wünschenswert sind. Auf der Grundlage des aktuellen Forschungsstandes werden gesellschaftliche Fragestellungen aus politikwissenschaftlicher Perspektive erörtert und bewertet. Ziel des politikwissenschaftlichen Studiums ist es, gesellschaftliche Probleme erklären und auf dieser Basis Lösungsvorschläge unterbreiten zu können.

Die Politikwissenschaft gliedert sich in drei Teilbereiche:

- Politische Philosophie und Ideengeschichte
- Analyse und Vergleich politischer Systeme
- Internationale Beziehungen und Außenpolitik

Daneben ergänzen sozialwissenschaftliche Methodenansätze den traditionellen Kern der Politikwissenschaft.

Was kennzeichnet den Regensburger Studiengang?

Eine breitgefächerte und vertiefte politikwissenschaftliche Grundausbildung

Der Bachelorstudiengang bietet eine profunde politikwissenschaftliche Ausbildung. Mit einem breit gefächerten Angebot gewinnen die Studierenden einen systematischen Überblick über die Gegenstände der Politikwissenschaft und erreichen eine methodisch wie auch inhaltlich anspruchsvolle Ausbildung. Durch die thematische Vielfalt schafft der Regensburger Bachelor-Studiengang die Basis für eine spätere Spezialisierung in weiterführenden Masterprogrammen.

Ein hervorragendes Betreuungsverhältnis

Am Regensburger Institut für Politikwissenschaft treffen Studierende auf ein fachlich hoch qualifiziertes und motiviertes Lehrpersonal. Ein persönlicher Zugang zu den Dozenten und Dozentinnen ist hier nicht die Ausnahme, sondern die Regel. Die gute Personalausstattung erlaubt es, die Teilnehmerzahlen in den Seminaren niedrig zu halten.

Welche Profile weisen die Lehrstühle und Professuren auf?

Lehrstuhl für Politische Philosophie und Ideengeschichte

Die Teildisziplin erforscht die grundlegenden Begriffe und Etappen des politischen Denkens. Sie fragt nach dem Selbstverständnis und der Legitimität politischer Ordnungen und reflektiert auf die Fundamente der Politikwissenschaft. Im Zentrum von Forschung und Lehre stehen die Theorie des modernen Republikanismus, die französischsprachige Philosophie, gesellschaftspolitische Themen wie Gender, Diversity und Interkulturalität (insbesondere Deutschland – Brasilien) sowie Fragen der Wirtschaftsethik.

Lehrstuhl für Vergleichende Politikwissenschaft (Schwerpunkt Westeuropa)

Der Vergleich westlicher Regierungssysteme dient dem Aufweis ähnlicher Strukturmuster, aber auch landesspezifischer Eigen-

heiten politischer Ordnungen, die das gemeinsame Bekenntnis zur abendländischen Demokratietradition eint. Die Schwerpunkte liegen im Vergleich westlicher Demokratien und in der Analyse der Europäischen Union.

Lehrstuhl für Vergleichende Politikwissenschaft (Schwerpunkt Mittel- und Osteuropa)

Die Lehrschwerpunkte des Teilfachs umfassen die Vermittlung der Theorien des Kommunismus, Totalitarismus und der postkommunistischen Transformation sowie die Analyse der institutionellen Ausformung, der Außenpolitik und der Entwicklung der bürgerlichen Gesellschaft der Länder Mittel- und Osteuropas. In der wissenschaftlichen Forschung steht die Untersuchung spezifischer Erklärungsmuster und Maßstäbe für mittel- und osteuropäische Regionen im Vordergrund.

Professur für Internationale Politik und transatlantische Beziehungen

Die Internationale Politik beschäftigt sich mit der Außenpolitik von und den Beziehungen zwischen Staaten, internationalen Organisationen, den Veränderungen in der globalen Machtverteilung und den zentralen Konfliktfeldern der Weltpolitik. Besondere Beachtung finden die Außenpolitik Deutschlands, der USA und der EU, das transatlantische Verhältnis, die NATO und die UNO, die Machtverlagerung hin zu Asien sowie die internationale Sicherheits- und Wirtschaftspolitik. Die Regensburger Professur ist international und praxisorientiert ausgerichtet.

Professur für Methoden der Politikwissenschaft

Die Lehrschwerpunkte liegen auf der Vermittlung und Kombination qualitativer und quantitativer Methoden sowie deren Anwendung in politikwissenschaftlichen Teilbereichen. Es erfolgt eine theoretische wie praxisorientierte Einführung und Vertiefung der Methoden sowie die Vermittlung wichtiger Analyseverfahren und -programme. In der Forschung beschäftigt sich der Fachbereich mit Fragen der Politikfeldanalyse, der politischen Soziologie, der Repräsentations- und Parteienforschung sowie der lokalen bzw. regionalen Politikforschung in nationaler sowie internationaler Perspektive.